

## Verhaltensvereinbarungen der Volksschule Lieferung 1

„Wir sind verantwortlich für das, was wir tun –  
aber auch für das, was wir nicht tun.“

(nach Molière)

### Lehrer und Lehrerinnen

Wir bemühen uns um ein angenehmes Schulklima und ein positives, wertschätzendes und respektvolles Verhalten zu allen Schulpartnern und Schulpartnerinnen.

Wir planen den Unterricht sorgfältig, nach dem aktuellen Stand des Lehrplanes, gestalten ihn interessant, berücksichtigen die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und haben ein offenes Ohr für deren Sorgen und Nöte.

Wir bemühen uns, die Talente unserer SchülerInnen zu erkennen, die Stärken zu festigen, sie zu ermutigen und zu motivieren und helfen bei Defiziten durch individuelle Fördermaßnahmen.

Wir achten auf Objektivität und Transparenz bei der Leistungsbeurteilung und stehen den Eltern – nach Vereinbarung – für Gespräche über ihr Kind zur Verfügung.

Wir fühlen uns zur fachlichen und methodischen Weiterbildung verpflichtet und nehmen Fortbildungstermine zur Wissenserweiterung unserer Schule wahr.

Wir fördern die Zusammenarbeit im Kollegium und mit den Eltern, und bringen uns in Konferenzen, Sitzungen, Teambesprechungen und bei Schulveranstaltungen aktiv ein.

## Schulkinder

<b>So verhalten wir uns richtig:</b>	<b>Wenn uns das nicht gelingt...</b>
Wir grüßen höflich und sage „bitte“ und „danke“.	... entschuldigen wir uns.
Wir behandeln Andere in der Schule und am Schulweg wertschätzend, freundlich, respektvoll und rücksichtsvoll.	... entschuldigen wir uns.
Wir respektieren das Eigentum von anderen und gehen mit Schulsachen, Lernmaterialien und Gegenständen sorgsam und schonend um.	... entschuldigen wir uns, werden den Schaden melden und ihn nach Möglichkeit wieder gut machen.
Wir geben uns Mühe im Unterricht, halten unsere Schulsachen in Ordnung, erledigen unsere Aufgaben und arbeiten mit.	... entschuldigen wir uns und bringen Vergessenes oder Fehlendes so bald wie möglich nach.
Wir halten das Klassenzimmer, die Garderobe, den Turnsaal, den Schulhof und die Toiletten sauber.	... entschuldigen wir uns und helfen beim Aufräumen oder bei der Reinigung mit.
Wir lösen Konflikte friedlich und verletzen oder gefährden niemanden absichtlich körperlich oder im Herzen.	... entschuldigen wir uns. In besonders groben Fällen werden unsere Eltern informiert.
Wir halten uns nur zur Unterrichtszeit im Schulhaus auf, laufen und raufen nicht, verhalten uns leise und stellen uns am Hof in der Früh und am Ende der Pause in einer Zweierreihe an.	... entschuldigen wir uns und denken über unser Verhalten nach.
Von der Vorschulklasse bis zur 4. Klasse müssen Handys während dem Unterricht, in den Pausen und in der Nachmittagsbetreuung nicht sichtbar (Schultasche, zu Hause) verwahrt werden.	... entschuldige ich mich. Ich erkläre meinen Eltern oder Erziehungsberechtigten, dass das Handy in der Direktion abgeholt werden kann.

## Eltern

Wir bringen - als Vorbilder für unser Kind bzw. unsere Kinder - den Lehrpersonen, allen Eltern und SchülerInnen, sowie unserem eigenen Kind, Höflichkeit, Respekt und Wertschätzung entgegen und sind zur Zusammenarbeit mit der Schule bereit.

Wir sorgen für einen positiven Start in den Schulalltag (Frühstück/gesunde Jause), vermeiden Hektik und Streit am Morgen und kümmern uns um intakte und vollständige Arbeitsmittel für unser Kind (Schultaschen-Kontrolle).

Wir fördern die Selbständigkeit bei unserem Kind, achten auf die Sicherheit aller SchülerInnen der Schule. Wir halten und parken daher nicht in direkter Schulnähe (Törringstraße).

Wir sind uns bewusst, dass wir für das Verhalten und die Sicherheit unseres Kindes am Schulweg verantwortlich sind, achten auf Pünktlichkeit und informieren die Schule bzw. die Lehrerin rechtzeitig, wenn das Kind abwesend ist bzw. sein wird.

Wir nehmen Termine und Einladungen (z.B.: Elternabende, Elterngespräche, Elternsprechtage) sowie Mitteilungen der Schule wahr und nehmen uns dafür Zeit.

Wir achten darauf, dass die Hausaufgaben erledigt werden und versäumter Unterrichtsstoff in Absprache mit der Lehrperson meines Kindes nachgeholt wird.

Wir besprechen mit unserem Kind diese Verhaltensvereinbarungen und weisen es auf die Wichtigkeit von Regeln in einer Gemeinschaft hin. Wir bestätigen dies mit unserer Unterschrift (Eltern und Kind).

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Lehrerin

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eltern

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulkind